

Regierungsratsbeschluss

vom 2. Juli 2019

Nr. 2019/1032

Peter Fishconsulting, v.d. Armin Peter, 4600 Olten: Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Projekt «Flussforelle - Radiotelemetrische Studie an der Aare»

1. Erwägungen

Peter Fishconsulting, v.d. Armin Peter, Olten, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Projekt «Flussforelle - Radiotelemetrische Studie an der Aare». Seit den 70er Jahren sind die Forellenfänge um mehr als 90 % zusammengebrochen. Mit viel Geduld und ehrenamtlicher Arbeit haben die Sportfischer des Kantons Solothurn versucht, den Forellenbestand mit dem Aussetzen gezüchteter Forellen wieder anzuheben. Die anhaltenden Bemühungen zeigen jedoch nicht die gewünschte Wirkung. Wie viele andere Wasserlebewesen der Schweiz sind auch die Flussforellen durch die intensive Nutzung und Verbauung der Fließgewässer gefährdet. Auch können Krankheiten sowie die anhaltend schlechte Wasserqualität mit den Mikroverunreinigungen und der hohen Wassertemperatur, ausgelöst durch die Klimaerwärmung, für den Rückgang der Forellenpopulation verantwortlich gemacht werden. Die Wassertemperatur der Solothurner Aare hat sich seit 1970 massiv verändert. Das Jahresmittel hat um 1.7°C und das Jahresmaximum um 1.9°C zugenommen. Wassertemperaturen von 20°C und höher bedeuten für Forellen Stress und können zum Tod führen. In der Verordnung zum Bundesgesetz über Fischerei wird die Flussforelle als stark gefährdeter Ökotyp gelistet. Ihre Ökologie ist jedoch bisher weitgehend unbekannt. Ziel des Projektes ist es, aus den gewonnenen Resultaten die Ökologie der Flussforelle zu charakterisieren und besser zu verstehen. Diese Grundlagen sind notwendig, um diese Forellenform effizient zu schützen und zu fördern. Die vorgeschlagenen Untersuchungen sollen an der Aare zwischen dem Bielersee und der Rheinmündung durchgeführt werden. Zirka 100 Flussforellen werden gefangen und mit Sendern markiert. Anhand dieser Sender können die Bewegungen der individuellen Fische im gesamten Aaresystem und in ausgewählten Seitengewässern verfolgt werden. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf Fr. 230'263.00.

2. Beschluss

- 2.1 Peter Fishconsulting, v.d. Armin Peter, Olten, ist an das Projekt «Flussforelle - Radiotelemetrische Studie an der Aare» ein Beitrag von total Fr. 80'000.00 aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 Es ist in den Werbeunterlagen und allgemein in geeigneter Form publik zu machen, dass es sich um ein Engagement des Lotteriefonds des Kantons Solothurn handelt.
- 2.4 Die Abteilung Lotteriefonds ist ermächtigt, den Beitrag auf Antrag des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei zulasten des Kontos „Lotteriefonds“ (Auftrag 82519) wie folgt anzuweisen:
 - 2.4.1 1. Tranche: Fr. 40'000.00 nach Erhalt einer Rechnung inkl. Einzahlungsschein;

2.4.2 2. Tranche: Fr. 40'000.00 nach Erhalt eines Schlussberichtes und einer Schlussabrechnung sowie einer Rechnung inkl. Einzahlungsschein.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Eng', written in a cursive style.

Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sportfonds (3) sg/007267
Amt für Wald, Jagd und Fischerei
Peter Fishconsulting, Armin Peter, Hagmattstrasse 7, 4600 Olten